

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Möbeltischlerei – Bestattung Norbert und Ingrid Weissenböck

Riedau 26

*Im September 1929 hat Hermann Weissenböck aus Waldkirchen am Wesen im Hause Riedau 16 als selbständiger Tischler in bescheidenen Raumverhältnissen angefangen.*

*1935/1936 pachtete das Ehepaar Hermann und Maria Weissenböck das Haus Nr. 26, das sie 1952 kauften.*



*Ein Raum im Ausmaß von 25 m<sup>2</sup> wurde als Werkstatt errichtet. Der junge Tischlermeister konnte den Betrieb nur durch die „Störarbeiten“ (Arbeiten in den Bauernhäusern) aufrechterhalten. Zwei Maschinen samt der Hütte pachtete er 1940 von der Tischlerei Maier, die neben dem Haus Rittberger stand, und kaufte 1950 den kleinen Besitz.*

*Norbert Weissenböck kam 1947, 14jährig, auch als Waldkirchen stammend, zu seinem Onkel in die Tischlerlehre, legte 1950 die Gesellenprüfung mit Auszeichnung und 1955 die Meisterprüfung ab. Er war der jüngste Meister des Bezirkes Schärding. 1964 übergab Hermann Weissenböck den Betrieb. Es folgten 1967 und 1972 Neubauten von Maschinenwerkstätten und Garagen im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup>. Seit dieser Zeit werden bis zu zehn Arbeiter beschäftigt.*

*Von den drei Söhnen sind Thomas und Norbert im elterlichen Betrieb tätig. Thomas besuchte die Meisterklasse in Hallstatt und legte 1987 die Meisterprüfung ab.*

*Nebst der Fertigung von Innenausbau, Wohn-, Schlaf- und Vorzimmer, Küchen, Fenster und Türen werden auch Gaststätteneinrichtungen erzeugt. Die Konzession für die Leichenbestattung besitzt Weissenböck seit 1965.*

142

## Pointl-Schuhe

Riedau – Raab

*Vor 22 Jahren beschloß das Ehepaar Helmut und Brigitte Pointl, in Riedau ein Schuhgeschäft zu eröffnen. Innerhalb kurzer Zeit bewies man den Kunden, daß sich hier ein Fachgeschäft etabliert hatte, bei dem Beratung und persönliches Service großgeschrieben wird.*

*Die im Laufe der Zeit aus den benachbarten Gemeinden gewonnenen Kunden bestärkten die Firma Pointl in ihrem Vorhaben zu expandieren. So errichtete man 1974 eine Filiale in Raab.*

*Modebewußte Kunden regten weiters an, das Angebot, welches bisher Schuhe, Handtaschen, Lederwaren etc. umfaßte, durch jugendliche, schicke Oberbekleidung zu ergänzen. Eingehendste Information auf diversen Fachmessen geben die Garantie, jedem Modetrend folgen zu können*

*Seit 1988 bietet Brigitte Pointl ein neues Service unter dem Motto: „Lassen Sie Ihre Füße verwöhnen – Sie brauchen sie noch lange!“ Das Programm umfaßt schmerzloses Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, Behandlung eingewachsener Nägel, Fuß- und Beinmassage. Für Hygiene und absolute Reinheit steht ein Sterilisationsapparat und ein UV-Entkeimungsgerät zur Verfügung.*



*Das Hauptaugenmerk liegt jedoch nach wie vor im Schuhverkauf. Durch den Anschluß an die Ring-Schuh-Einkaufsvereinigung im Jahre 1976 sicherte sich die Firma Pointl den Ankauf von preisgünstigen und modischen Modellen aus dem gesamteuropäischen Markt, wodurch auch für die Zukunft die Garantie gegeben werden kann, ein breitgefächertes Angebot präsentieren zu können.*